Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis für Kraftfahrzeuge der Klasse(n)

LANDRATSAMT FÜRSTENFELDBRUCK

☐ AM ☐ A1 ☐ A2 ☐ A ☐ B ☐ BE ☐ C1 ☐ C1E ☐ C ☐ CE ☐ D1 ☐ D1E ☐ D ☐ DE ☐ L ☐ T
Zusätzlich mit der Schlüsselzahl: ☐ 78 ☐ 197 ☐ 96 ☐ 196

Ich nutze die Klassen C1, C1E, C, CE, D1, D1E, D und DE:

☐ **zu gewerblichen Zwecken** (Fahrerqualifizierungsnachweis → Ausstellung erfolgt erst, wenn erforderliche Grundqualifikation und gegebenenfalls die Weiterbildung nachgewiesen wurden)

Geburtsdatum	
Familienname	
Geburtsname (falls abweichend)	
Vorname(n)	
Geburtsort	
Anschrift (Hauptwohnsitz; Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	
Telefonnummer	
E-Mail-Adresse	

☐ **Ich erkläre mich damit Einverstanden, dass die angegebene Telefonnummer bzw. E-Mail-Adresse von der Fahrerlaubnisbehörde Fürstenfeldbruck für Rückfragen zu diesem Antrag verwendet werden darf.**

Ich beantrage:

☐ **erstmalig** (§ 21 FeV) eine Fahrerlaubnis.
☐ die **Erweiterung** der vorhandenen Fahrerlaubnis (§ 21 FeV) der Klasse _____ auf Klasse _____
☐ eine Umschreibung auf Grund einer **Dienstfahrerlaubnis** (§§ 26 u. 27 FeV).
☐ eine **Sonderfahrerlaubnis** für zivile Einsatzkräfte.

Bei gleichzeitiger Beantragung mehrerer Klassen:

☐ Einzelne Führerscheine nach Abschluss jeder Klasse (Kosten für jeden weiteren Führerschein: 11,20€)
☐ Gebündelte Ausstellung nach Abschluss aller Klassen (die Aushändigung erfolgt erst nach Bestehen aller Prüfungen)

☐ **Prüfungssprache** (wenn nicht deutsch): _____
☐ theoretische Fahrerlaubnisprüfung mit **Audio-Unterstützung** (nur auf Deutsch möglich)

Die Ausbildung erfolgt durch Fahrschule:

	Sollten Sie die praktische Prüfung **nicht** über den TÜV Süd in Fürstenfeldbruck ablegen wollen, ist **zwingend** der **Antrag auf Bestimmung des Prüfortes (§ 17 FeV) für die praktische Prüfung** erforderlich!
Prüfort:	

Bitte beachten Sie die Rückseite des Antrages!

Körperliche und/oder geistige Einschränkungen*

Angaben sind freiwillig; aber zur Vermeidung von aufwands- und kostenintensiven Verfahren, bei nachträglichem Bekanntwerden verschwiegener Mängel in Ihrem eigenen Interesse.

☐ habe ich nicht. ☐ habe ich folgende:

*Hinsichtlich der Eignung betrifft dies **beispielsweise** folgende Erkrankungen: Herz-, Gefäß- und Kreislauferkrankungen [Bluthochdruck], Diabetes, Depressionen, Tagesschläfrigkeit/ Schlafapnoe, psychische Erkrankungen, Epilepsie, etc.

Datenschutzhinweise

☐ Ich habe die Datenschutzhinweise erhalten.

ERKLÄRUNG zum Besitzstand und über den Ausschluss des Vorbesitzes einer europäischen Fahrerlaubnis.

Hiermit erkläre ich, dass mir die Fahrerlaubnis nicht entzogen oder vorläufig eingezogen wurde, dass derzeit kein Verfahren wegen Entziehung der Fahrerlaubnis läuft und dass kein Fahrverbot verfügt wurde. Ebenso erkläre ich, dass ich weder in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union noch in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum einen Führerschein besitze, auf einen solchen verzichtet habe oder einen solchen beantragt habe.

Ich versichere die Richtigkeit aller vorstehender Angaben.

…….. ✗……..

Ort, Datum **Unterschrift des Antragstellers**

VHK - Kontrollblatt

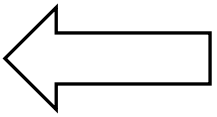
Unterschrift

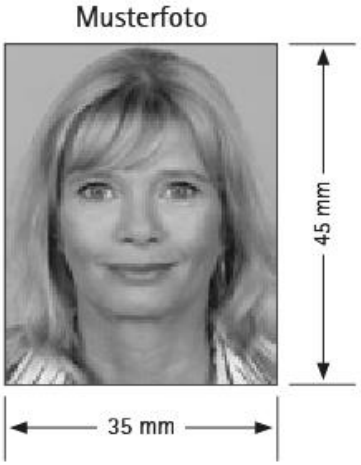
Lichtbild hier befestigen.

Um Verwechslungen zu vermeiden, bitte auf der Rückseite des Lichtbilds Ihren Namen und Geburtsdatum vermerken!

Lichtbild nicht aufkleben!

Hier Foto befestigen





Hinweise zur Ausstellung eines Kartenführerscheins

Unterschrift:

- Die Unterschrift ist von der Antragstellerin/vom Antragsteller eigenhändig unter Verwendung eines blau- oder schwarzschreibenden Schreibgerätes im oberen rechten Feld zu leisten.
- **Die Unterschrift darf den inneren Rand des schwarzen Kastens nicht berühren!**

Lichtbild:

- Zur Herstellung eines Kartenführerscheins benötigen wir ein aktuelles **biometrisches Lichtbild**, das den Bestimmungen der Passverordnung entspricht.
- Das Lichtbild darf keine Stempel- und Siegelabdrucke oder sonstige Verschmutzungen aufweisen.
- Die Verwendung eines Lichtbildes mit Kopfbedeckung ist nur in Ausnahmefällen möglich (z.B. aus Glaubensgründen).
- Die Ecken des Lichtbildes dürfen nicht abgerundet sein.

Um Verwechslungen zu vermeiden bitten wir Sie, Ihre Personalien in die folgenden Spalten einzutragen.

Geburtsdatum	
Name	
Vorname	

Antrag zur Bestimmung des Prüfortes für die praktische Prüfung gemäß § 17 Abs. 3 der Fahrerlaubnis-Verordnung (FeV)

LANDRATSAMT FÜRSTENFELDBRUCK

Name und Vorname, Geburtsdatum des Antragstellers (Bitte nur in Druckbuchstaben ausfüllen)

_____	_____	_____
Name	**Vorname**	**Geburtsdatum**

Hiermit beantrage ich für die Ablegung der praktischen Prüfung die Verlegung des Prüfortes von Fürstenfeldbruck zum

Prüfort _____

Für die Prüfung des Antrages ist ein Nachweis über die gemachten Angaben zu erbringen (Ausnahme hiervon ist der Prüfort München).

Der Prüfort ist der Ort:

☐ **meiner schulischen Ausbildung / meines Studiums**

Hiermit wird bestätigt, dass der vorgenannte Antragsteller/in die Schule / Universität / Fachhochschule in _____ besucht.

✗_____
Stempel und Unterschrift der Bildungseinrichtung

☐ **meiner beruflichen Ausbildung / Arbeitsstelle / Dienststelle**

Hiermit bestätigen wir, dass vorgenannte Antragsteller/in in _____ ausgebildet wird / arbeitet.

✗_____
Stempel und Unterschrift Firmeninhaber/in oder Leiter/in der Ausbildung

☐ **meiner Kaserne bei der Bundeswehr und ich möchte standortnah die Prüfung absolvieren**

Hiermit bestätigen wir, dass vorgenannte Antragsteller/in in _____ den Dienst leistet.

✗_____
Stempel und Unterschrift - Bestätigung durch die Einheit

☐ **andere Gründe für eine Verlegung:**

- ☐ Dies ist der nächstgelegene Prüfort zu meinem Wohnort.
- ☐ meiner Nebenwohnung (aktuelle Meldebescheinigung beifügen)
- ☐ Meine sozioökonomischen Verbindungen liegen überwiegend an diesem Ort.
- ☐ Aufgrund meiner Behinderung kann ich am dortigen Prüfort in einer Spezialfahrschule die Ausbildung absolvieren (kurze Begründung über die Art und Umfang der Behinderung)

Begründung:

_____
_____
_____
_____
_____

Unterschrift des Antragstellers: ✗_____

Benötigte Unterlagen für die Erteilung / Erweiterung einer Fahrerlaubnis

LANDRATSAMT FÜRSTENFELDBRUCK

Erforderlich für jeden Antrag auf Erteilung / Erweiterung:

- **Antragsformular** (ausgefüllt und eigenhändig unterschrieben) ☐
- **VHK-Kontrollblatt** (ausgefüllt und eigenhändig unterschrieben) ☐
- **Biometrisches Lichtbild** (35 x 45 mm) ☐
- **Kopie Identitätsnachweis** ☐
  (Personalausweis, Reisepass oder ähnliche amtliche Dokumente)
- **Antrag zur Bestimmung des Prüfortes (**nur erforderlich, wenn praktische Prüfung nicht in Fürstenfeldbruck abgelegt wird) ☐

  Zusätzliche Voraussetzung: amtlich gemeldeter Hauptwohnsitz im Landkreis Fürstenfeldbruck (Überprüfung erfolgt durch die Behörde digital)

Zusätzlich bei Antrag auf erstmaligen Erteilung:

- **Sehtestbescheinigung** oder augenärztliches Gutachten / Zeugnis über die Sehfähigkeit (nach Anlage 6 Nr. 1 zur FeV) ☐
- **Nachweis über die Ausbildung in Erster Hilfe** (durch zertifizierte Stelle gemäß § 68 FeV; Online-Kurse werden nicht anerkannt) ☐

Zusätzlich bei Antrag auf Erweiterung für die Klassen:

AM, A1, A2, A, B, BE, L und T

- **Kopie gültiger Führerschein** ☐
- **Sehtestbescheinigung** oder augenärztliches Gutachten / Zeugnis über die Sehfähigkeit (nach Anlage 6 Nr. 1 zur FeV) ☐
- **Nachweis über die Ausbildung in Erster Hilfe** (durch zertifizierte Stelle gemäß § 68 FeV; Online-Kurse werden nicht anerkannt) ☐

C1, C1E, C, CE, D1, D1E, D und DE

- **Augenärztliches Gutachten / Zeugnis** ☐
  (wahlweise auch durch einen Arzt für Betriebs- oder Arbeitsmedizin, je nach Sehfähigkeit; nach Anlage 6 Nr. 2 zur FeV; nicht älter als zwei Jahre)
- **Bescheinigung über die ärztliche Untersuchung** ☐
  (nach Anlage 5 Nr. 1 zur FeV)
- **Bei gewerblicher Nutzung dieser Fahrerlaubnisklassen (Schlüsselzahl 95)** ☐
  ist ggf. eine Grundqualifikation oder die Weiterbildung durch Module nachzuweisen. Der Eintrag der Schlüsselzahl 95 erfolgt auf einer gesonderten Scheckkarte (Fahrerqualifizierungsnachweis)
- **Nur bei D-Klassen:** Betriebs- oder arbeitsmedizinisches **Gutachten über psychologisches Testverfahren** (sogenannter Reaktionstest; nach Anlage 5 Nr. 2 zur FeV) ☐
- **Nur bei D-Klassen: Immer ein erweitertes Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde** nach § 30a BZRG ☐

Diese Auflistung ist für Sie als Übersicht gedacht und muss bei Antragstellung nicht vorgelegt werden!

Hinweisblatt zum Datenschutz
gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung

Folgende Informationen sind Ihnen gem. Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (Verordnung EU 2016/679) bei Erhebung der personenbezogenen Daten mitzuteilen:

1. **Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit**
   Bearbeitung von Vorgängen im Fahrerlaubniswesen; Führen eines Registers mit allen führerscheinbezogenen Daten

2. **Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen**
   Landratsamt Fürstenfeldbruck
   vertreten durch Herrn Landrat Thomas Karmasin
   Münchner Straße 32
   82256 Fürstenfeldbruck

   E-Mail: Poststelle@lra-ffb.de
   Tel.: 08141-5190

3. **Kontaktdaten des örtlichen Datenschutzbeauftragten**
   Landratsamt Fürstenfeldruck
   Behördlicher Datenschutzbeauftragter
   Münchner Straße 32
   82256 Fürstenfeldbruck

   E-Mail: Datenschutz@lra-ffb.de
   Tel.: 08141-5195757

4. **Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung**
   Die Erhebung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt
   - für die Bearbeitung von Fahrerlaubnisvorgängen (Vollzug der Fahrerlaubnis-Verordnung und des Straßenverkehrsgesetzes)
   - zur Erfüllung der gesetzlichen Übermittlungspflicht an das Kraftfahrt-Bundesamt, Bundesdruckerei, TÜV/DEKRA, örtliches Melderegister/Bay. Behördeninformationssystem, andere Fahrerlaubnisbehörden
   - zur Erfüllung der Auskunftspflicht gegenüber den genannten Einrichtungen, der Polizei und Gerichten

   Rechtsgrundlagen: §§ 22, 25 Fahrerlaubnis-Verordnung (FeV); §§ 2, 28, 30a, 30b, 48, 51 , 58 Straßenverkehrsgesetz (StVG) , § 19 MeldDV

5. **Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten**
   - **Kraftfahrt-Bundesamt:** automatisiertes Anfrage- und Auskunftsverfahren beim Zentralen Fahrerlaubnisregister, Mitteilungen an das Zentrale Fahrerlaubnisregister (§ 22 FeV, §§ 2, 28, 30, 30a, 30b, 51 StVG)
   - **Bundesdruckerei:** Antrag zur Herstellung eines Kartenführerscheins (§ 48 StVG)
   - **TÜV/DEKRA:** Erteilung des Prüfauftrages (§ 22 FeV)
   - **Örtliches Melderegister/Bayerisches Behördeninformationssystem:** Überprüfung der durch den Antragsteller mitgeteilten Daten; Ermittlung des Wohnortes (§ 14 MeldDV, § 22 FeV)
   - **Polizei** (§ 52 StVG)
   - **Andere Fahrerlaubnisbehörden** (§ 52 StVG)
   - **Begutachtungsstellen** (§ 11 Abs. 6 FeV)
   - **Staatsanwaltschaft und Gerichtsbarkeit** (§ 52 StVG, § 99 VwGO)
   - **Übermittlung an Stellen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland** (§ 55 StVG)

6. **Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten**
   Ihre Daten werden nach Erhebung beim Landratsamt Fürstenfeldbruck so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Löschungs- und Tilgungsfristen nach § 61 StVG für den Vollzug der Fahrerlaubnis-Verordnung und der Straßenverkehrs-Ordnung zulässig ist.

7. **Betroffenenrechte**
   Sie haben gegenüber dem Landratsamt Fürstenfeldbruck ein Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten sowie gegebenenfalls auf Berichtigung. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen.

   Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft das Landratsamt Fürstenfeldbruck, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

   Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

8. **Pflicht zur Bereitstellung der Daten**
   Sie sind nach § 21 Fahrerlaubnis-Verordnung, § 2 Abs. 6 Straßenverkehrsgesetz verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden.

   Im Übrigen sind Sie im Rahmen der im Verwaltungsverfahren geltenden allgemeinen Mitwirkungspflicht gehalten, Angaben zu Ihrer Person zu machen. Sollten Sie erforderliche Daten nicht angeben, so kann es ggf. zum Entzug der Fahrerlaubnis kommen.